

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Gundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Der Königl. Servis pro Monat April u. Mai 1857 vom Stabe und der 1sten Escadron 4ten Husaren-Regiments, desselben Landwehr-Regiments, als auch den Mannschaften 2ten Bataillons 10ten Landwehr-Regiments, kann von den betreffenden Quartiergebern:

Donnerstag, den 18. Juni 1857,

Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in der Kämmerer-Kasse in Empfang genommen werden.

Unterbleibt die Abholung, so haben die Quartiergeber ihre Ansprüche binnen 3 Monaten geltend zu machen, nach Ablauf dieser Frist ist der Anspruch erloschen. (Kab.-Ordre vom 25. September 1852. Ann. XVI. 1051.)

Dels, den 12. Juni 1857.

Der Magistrat.

Den Inhabern von Dels'schen Bäckerbank-Obligationen machen wir hiermit bekannt, daß die von diesen Papieren zu zahlenden Zinsen pro Termin Johanni 1857, an die Interessenten in den Amtsstunden

den 26. Juni 1857

in unserer Kämmererkasse ausgezahlt werden sollen.

Dels, den 8. Juni 1857.

Der Magistrat.

Ich kann nicht unterlassen, dem Werkführer Herrn **Stampe** meinen herzlichsten Dank für das so **überaus liebevolle Benehmen** auszusprechen, was derselbe an den Tag legte, als ich heut, aufgefordert durch den Sohn des Herrn Kaufmann Bielschowsky, die Delsner, nach amerikanischer Art gebaute Große Mühle in Augenschein nahm.

Den 11. Juni 1857.

W. Lockfisch, Müllermeister.

Sonntag, den 14. Juni, Nachm. 4 Uhr,
4. Abonnementsconcert
vom Musikchor des Königl. 4. Husaren-Regim.
in **Tivoli.**

Entrée für Nicht-Abonnenten 2½ Sgr.

Durch unvorhergesehene Hindernisse wurde das Eintreffen des berühmten Künstlers, Herrn **Bellachini**, bis diesen Augenblick verhindert. Sicherer Nachrichten zu Folge, soll dies aber in wenigen Tagen geschehen. **R. P.**

Tapeten-Dfferte.

Zur größern Bequemlichkeit der uns in so kurzer Zeit schon erworbenen sehr geehrten Abnehmer, haben wir Herrn **F. Förster** in Dels den Verkauf unserer Tapeten-Fabrikate übertragen, und bitten wir bei Vorkommen die Musterkarte in größter und schönster Auswahl bei selbigem einzusehen.

Breslau, im Mai 1857.

Gustav Cornel & Comp.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, halte mich bei Bedarf zu geneigten Aufträgen ergebenst empfohlen.
F. Förster.

Dels-Namslau-Creuzburger Chaussee-Angelegenheit.

Die Herren Actionaire werden zu einer General-Versammlung auf

Dienstag, den 30. d. Mts., Vormittags
10 Uhr,

im Saale des Schützenhauses zu Namslau, ergebenst eingeladen. Die zu verhandelnden Geschäfte betreffen unter anderen:

- Die Vorlegung der Rechnungen über die vollendete Ausführung des Chausseebau-Unternehmens, und
- Die Wahl der Directoren und des Verwaltungsrathes.

Namslau, den 10. Juni 1857.

Das Directorium.

Dels-Namslau-Creuzburger Chaussee-Angelegenheit.

Den Actionairen werden gegen Abgabe der Actien-Quittungsbogen und der Quittungen über vollständig geleistete Nachschußzahlungen die ausgefertigten Actien vom 16. dieses Monats ab, in den Wochentagen Nachmittags zwischen 2 bis 5 Uhr von dem hiesigen königlichen Kreis-Steuer-Amt ausgereicht werden.

Nur denjenigen Actionairen, welche die vorher bezeichneten Quittungen vorlegen, wird die Actie ertheilt.

Namslau, den 10. Juni 1857.

Das Directorium.

Concert und Tanzvergnügen,

Zum
Sonntag, den 14. dies. Mts.,
auf dem sogenannten Kirschberge zu Neesewitz,
ladet ergebenst ein **F. Wohle,**
Neesewitz, d. 12. Juni 1857. Gastwirth.

Ein schwarzer Atlas-Knicker mit schwarzen Franzen und weißem Futter, ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Redaction dieses Blattes gegen angemessene Belohnung abzugeben.

!! Noch nie dagewesen !!

Mein großes mechanisches, schwebendes Ketten-Karroussel habe ich heut zur Belustigung des Publikums hier aufgestellt und bitte mich mit gutigem Besuche zu erfreuen.

Köbel, am Obstum.

Kirschen-Verpachtung.

Sonntag, den 14. Juni, Mittag 3 Uhr, werden die Kirschen an der Chaussee von Oels nach Schmarse an den Meistbietenden verpachtet werden. Versammlungsort: Gasthof „zur Stadt Braunschweig.“

Die Gemeinde Rathe.

26 $\frac{1}{2}$	Klafter	birken	Leibholz,
9 $\frac{1}{2}$	"	erlen	"
2	"	kiefern	"
6 $\frac{1}{2}$	"	birken	Altholz,
1 $\frac{1}{2}$	"	erlen	"
15	"	kiefern	"

und 200 Schock kiefernes Küchenreisig, sind bei dem Dominium Kraschen, den 16. dieses Monats, von früh 8 Uhr ab, im Forstheil Labiock gegen gleich baare Bezahlung meistbietend zu verkaufen.

Ein Kinderwagen

wird zu kaufen gesucht. — Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein brauchbarer Blasebalg für einen Feuer-Arbeiter, steht zum Verkauf beim Schlossermeister **Böhlmann**.

Anzeigen aus Bernstadt.

Freiwilliger Verkauf.

Kr. Gerichts-Kommission zu Bernstadt.

Das Bauergut No. 16 von Rezewitz, abgeschätzt auf 3887 Mthlr. 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 22. Juni c. 1857, Vormittags 11 Uhr, vor dem Herrn Kreisrichter Dpiß,

an ordentlicher Gerichtsstelle in dem Geschäfts-Zimmer No. 1, freiwillig subhastirt werden.

Bernstadt, den 14. Mai 1857.

Königl. Kreis-Gerichts-Kommission.

Hutungs-Verpachtung.

Zur anderweitigen Verpachtung der Hutung des Tischler-, Wöttcher-, Schneider- und Kürschner-Mittels, haben wir einen Termin auf Donnerstag, den 18. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, im Saale des Herrn Brauer Speck, anberaumt, wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Bernstadt, den 7. Juni 1857.

Der Vorstand.

Anzeigen aus Hundsfeld.

Zum

Fleisch- und Wurstausschieben,
Sonntags, als den 14. d. Mts.,
ladet ergebenst ein

Hundsfeld, den 12. Juni 1857.

Hiller, Gastwirth.

Bekanntmachung.

In der Bauer'schen Ziegelfabrik zu Ca-wallen bei Hundsfeld, können Arbeiter weiblichen und männlichen Geschlechts, im Alter von 14 bis 20 Jahren, welche aber mit vorschriftsmäßigen Legitimations-Papieren versehen sein müssen, an der Maschine gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung finden.

Die Inspection.

Zum

Blumenkranzfest und Tanzmusik,
auf Sonntag, als den 14. d. Mts.,
ladet ein geehrtes Publikum ergebenst ein
der Gastwirth **Fitzke**
in Schottwitz.

Zur Tanzmusik,

Sonntags, als den 14. dies. Mts.,
ladet ein hiesiges und auswärtiges Publikum er-
gebenst ein

Julius Klein,
Brauermeister zu Görlitz,
bei Hundsfeld.

Anzeigen aus Festenberg.

Sonntag, den 14. Juni 1857,

Nachmittags, findet im Garten des Unter-
zeichneten

CONCERT

statt, welches Abends mit Zapfenstreich ge-
schlossen wird. Hierzu beehrt sich das hiesige
und auswärtige Publikum ergebenst einzuladen

Festenberg. **Friebel,**
Brauer-Meister.

Bekanntmachung.

4 Klaffern Eichen-Spiegelrinde
sollen Donnerstag, den 18. d. Mts., Vormit-
tags 9 Uhr, im hiesigen Amts-Local, im Wege
der Licitation verkauft werden.

Die Rinde steht im Muschliger Forstrevier,
(Abtheilung Thiergarten) und ist der Förster Hilbt
angewiesen, dieselbe auf Verlangen vor dem Ter-
mine vorzuweisen.

Goschütz, den 11. Juni 1857.

Freistandesherrliche Amts-Verwaltung.
(gez.) **Ockel.**

Bekanntmachung.

Die Kirsch-Nutzung des Domini Groß-
Schönwald, bei Festenberg, soll

Mittwoch, den 17. Juni c., Nachmittags
3 Uhr,

in hiesiger Canzlei meistbietend verpachtet werden.
Jeder Mitbietende hat eine Caution von 15
Thalern zu deponiren.

Gautier,
Sekretair.

Kirchlicher Anzeiger aus Oels.

Am 1. Sonntage nach Trinitatis predigen in der Schloß- und
Pfarr-Kirche.

Frühpredigt: Herr Archidiaconus Schunke. — Antepre-
digt: Herr Probst Thielmann. — Nachmittagspredigt: Herr
Subdiaconus Reich.

Wochenpredigt: Donnerstag, den 18. Juni, Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
Herr Vicar Ohier.